

Stiftung am Rhein, Törlweg 5, 7304 Maienfeld

An die

- **Bewohner der Pflegezentren Neugut und Senesca sowie des Hospiz Graubünden (schriftlich)**
- **Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner (per E-Mail)**
- **Mitarbeitenden der Stiftung am Rhein (schriftlich)**
- **Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung am Rhein (per E-Mail)**

Maienfeld, 28. September 2020

## COVID-19-Krise – Aktuelle Situation

Sehr geehrte Damen und Herren

Die COVID-19-Situation in Graubünden ist nach wie vor relativ stabil. Dies teilweise im Gegensatz zu den Ländern Frankreich, Italien und Österreich. Trotzdem denke ich, dass wir folgende Lockerungen vornehmen können, im Wissen, dass diese bei einer Verschärfung der Situation wieder rückgängig gemacht werden müssten.

- Die Besuchszeiten **für ein Treffen in der Cafeteria** werden auf den Vormittag ausgedehnt. Diese gelten neu ab 10.00 bis 17.00 Uhr.
- Eine Voranmeldung für ein Treffen in der Cafeteria ist nur noch für Bewohnende erforderlich, welche **nicht** selbstständig in die Cafeteria gehen können. Für diese Fälle hat die Voranmeldung nach wie vor mindestens eine Stunde vor dem Treffen auf der entsprechenden Pflegestation zu erfolgen. Das «selber Abholen» der Bewohnenden auf der Pflegestation ist nicht gestattet. **Mit Bewohnenden, welche selbstständig in die Cafeteria gehen können, kann der Termin direkt – ohne Einbezug der Pflegeabteilung – abgemacht werden.**
- **Die Besucheranzahl bleibt nach wie vor auf zwei Personen beschränkt.**
- Der **Besuch in den Zimmern der Bewohnenden ist nach wie vor nur in Ausnahmefällen gestattet.** Die Bewilligung dafür erteilen neu auch die Abteilungsleitungen oder deren Stellvertretung

- Die Schutz- und Hygienemassnahmen gelten weiterhin, d.h.
  - beim Betreten des Pflegeheims zuerst die Hände desinfizieren, anschliessend «Besucherformular» ausfüllen. Dieses ist am Schalter oder beim Cafeteria-Personal abzugeben.
  - Die Abstandsvorschriften von 1,5 m sind auch in der Cafeteria einzuhalten. Das Zusammenschieben von Tischen in der Cafeteria ist nicht gestattet, mehr als vier Personen pro Tisch sind nicht erlaubt. Das Service-Personal ist angehalten, die Besucher darauf aufmerksam zu machen, wenn die Vorgaben nicht eingehalten werden.

Wir bitten Sie, diese Informationen an weitere Angehörige und an regelmässige Besucher der Bewohner weiterzuleiten, damit diese ebenfalls im Bilde sind. Besten Dank für Ihre Unterstützung. Für die Beantwortung allfälliger Fragen stehen Ihnen Urs Hardegger (079 682 21 42) oder Norina Voneschen (079 653 27 79) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Urs Hardegger, Institutionsleiter